

Intergeo 2018 in Frankfurt am Main



Bild: Nico Herzog, Hintere Messe

LOK Intergeo 2018 (v.l.): Dr. Robert Seuß, Nicole Saravanja, Rainer Müller-Jökel, Nicola Dekorsy-Maibaum, Bastian Sell und Matthias Köhl

Nach 16 Jahren freut sich das Lokale Organisationskomitee (LOK) in Frankfurt, die Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Intergeo in der Mainmetropole begrüßen zu dürfen!

Die Messe wird in der modernen, neu errichteten Messehalle 12 auf 33600 m² stattfinden. Die beiden übereinanderliegenden Ausstellungsebenen weisen durch ihre transparente Bauweise eine übersichtliche und logistisch ideale Besucherführung auf. Tageslicht durchflutet die Halle und bietet durch die verglaste Fassade an vielen Stellen einen Blick auf das Messetreiben.

Kongress und Geodätische Woche finden im direkt an die Messehalle angrenzenden Portalhaus statt. Alle Kongresstage werden mit Keynotes von hochrangigen Personen aus den Bereichen öffentliche Verwaltung, Wissenschaft und Privatwirtschaft eingeleitet.

Die Top-Themen BIM, Smart City, Open Data, Big Data sowie UAV bestimmen wieder das Kongressprogramm. Die Keynotes sind an allen Tagen auch für Messebesucher frei zugänglich:

- Künstliche Intelligenz und Deep Learning sind Schlagworte, die vielfältig auch die Gesamtdiskussion um die Digitalisierung beherrschen. Welche Potenziale dies für die Geospatial Community hat, wird in der Keynote von Prof. Döllner zum Kongressauftakt diskutiert.
- Dass sich unser Berufsfeld schon in den vergangenen Jahren erheblich verändert hat, spiegelt sich auch im stetigen Wandel der Intergeo wider. Umso spannender ist die Frage, welche Veränderungen uns durch die zunehmende Digitalisierung noch bevorstehen. Antworten können Sie in der Keynote von Prof. Kutterer erwarten.
- BIM und Geospatial Technology gehen eine Vielzahl von interessanten Beziehungen ein. Am Beispiel von Infrastrukturmaßnahmen macht Ron Bisio dies deutlich und zeigt dabei das Potenzial moderner Technologien auf.
- Mangel an baureifem Land, Preissteigerungen und heftige Diskussionen um fehlenden Wohnraum kennzeichnen seit geraumer Zeit die Immobilienbranche. Prof. Simons betrachtet übergeordnete Zusammenhänge und ihre möglichen Auswirkungen in diesen Bereichen.
- Auch die deutsche Bauindustrie steht mit der Digitalisierung vor großen Veränderungen. BIM ist das stets genannte Schlagwort. Welche Chancen und welche Rolle die Bausoftware dabei spielt, ist Kernthema der Keynote von Prof. Diaz.

Zentral an der S- und U-Bahnstation Konstablerwache findet in den MainArkaden das Come Together statt. Hessisch wird es am Buffet und an der Theke zugehen. „Grie Soß“ (grüne Soße), deren Erfindung Goethes Mutter zugeschrieben wird, ist in der klassischen vegetarischen Variante mit Kartoffeln und Ei im Angebot, aber auch die Liebhaber von Schnitzel kommen in den Genuss der grie Soß. Hessisches Rippchen mit Kraut, Salate und Nachspeisen ergänzen das Angebot. Frankfurts beliebtes Stöffche, der Frankfurter Apfelwein, darf im Getränkeangebot nicht fehlen, Weinliebhaber können Weine aus dem nahen Rheingau genießen und Biertrinker können sich auf Bier aus dem nahen Vogelsberg freuen.

Die Auswahl an Fachexkursionen im Rhein-Main-Gebiet war für das LOK wegen der vielen Möglichkeiten in der Region nicht einfach; für Gäste, die bereits am Vortag der Messe anreisen, wird eine Nachtwächterführung angeboten. Weiterhin können gebucht werden:

- Führung Flughafen Frankfurt (im Bus über das Rollfeld);
- Führung durch das mit 259 m höchste Hochhaus Frankfurts, den Commerzbank Tower;
- Besichtigung der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) in Darmstadt;
- Architekturführung durch Frankfurts neue Altstadt.

Das LOK mit Nicola Dekorsy-Maibaum (Amt für Bodenmanagement Büdingen), Rainer Müller-Jökel und Bastian Sell (beide Stadtvermessungsamt Frankfurt), Prof. Dr. Robert Seuß und Nicole Saravanja (University of Applied Sciences Frankfurt), Matthias Köhl (DB Netz AG) sowie Rita Saleem (Amt für Bodenmanagement Büdingen) freut sich sehr darauf, die Besucher der Intergeo 2018 in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Nicola Dekorsy-Maibaum
Kongressdirektorin Intergeo 2018